

Tagebücher der Blockade

Erinnerungen an ein Kriegsverbrechen: Blockade der Stadt Leningrad 1941-1944

Mittwoch, den 28.10.2026, um 19.00 Uhr
in der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7a, 50678 Köln
Der Eintritt ist frei

Volchow-Front

Sprecher: Klaus Nierhoff, Markus J. Bachmann
Gero Körner (Piano), Roger Hanschel (Saxophon)

Heeresgruppe Nord

Drei Millionen Menschen beständig bombardieren, durch den Belagerungsring von allen Ressourcen abschneiden und als kriegsführendes Deutsches Heer darauf rechnen, dass die Stadt irgendwann untergeht – das ist der Bevölkerung Leningrads (heute St. Petersburg) im Zweiten Weltkrieg geschehen. Wie konnte man, wie musste man in einer hungernden Stadt leben?

Köln-Wolgograd
Städtepartnerschaftsverein

